

Reise-Trends

Joggen am Puls der StadtReise, 05.08.2008, Christian Leetz, [Trackback-URL](#)

In Barcelona können gestresste Geschäftsreisende eine Besichtigung der etwas anderen Art buchen und die Sehenswürdigkeiten der Stadt im Dauerlauf entdecken

Das gab es bisher in Barcelona noch nicht: „Sight-Jogging“, im Dauerlauf die Sehenswürdigkeiten der Stadt entdecken. Was in Berlin, Freiburg, Rom und Zürich schon fest zum touristischen Programm gehört - Arnd Krüger versucht die sportliche Runde jetzt auch in der Hauptstadt von Katalonien salonfähig zu machen.

Ob durch die Altstadtviertel El Born und Gòtico, vorbei an Olympiahafen und Sagrada Familia oder hoch auf den Montjuïc - „beinahe alles lässt sich bei guter Kondition miteinander kombinieren“, sagt der 39-Jährige. Acht Touren zwischen einer und eineinhalb Stunden und zwischen acht und 15 Kilometern Länge hat der Mann aus Neu-Münster ausgearbeitet. Besonders beliebt sei Route vier, ein Lauf am Strand entlang und durch das alte Fischerviertel Barceloneta. Auf keiner Strecke stören Ampeln oder mit Autos verstopfte Kreuzungen. Auf jeder komme man aber „garantiert ins Schwitzen“, lacht der Glatzkopf. Damit es nicht zu anstrengend wird, geht es morgens schon zwischen sechs und neun Uhr los, „vor der großen Hitze also“, sagt Krüger, der früher für Pro Sieben, Kabel Eins und das DSF arbeitete.

Angebot richtet sich an Geschäftsreisende

Das Angebot richtet sich einerseits an den ganz normalen Urlauber, andererseits an Geschäftsreisende, die nur kurz in der Stadt sind. Anstatt morgens im Fitnessstudio des Hotels zu schwitzen, warten eine laue Brise am Meer, enge Gassen, durch die der Geruch von frischem Kaffee zieht, und eine Millionenstadt, die sich gerade den Schlaf aus den Augen reibt. Und neben den visuellen Eindrücken und dem Gefühl mitten im Geschehen zu sein, gibt es kurzatmig auch noch Wissenswertes über Barcelona. Krüger erzählt nicht wie ein Fremdenführer mit Regenschirm, sondern wie einer, der weiß, was beim Gegenüber wirklich im Gedächtnis bleibt. Statt bloßer Jahreszahlen kennen Touristen hinterher Anekdoten, die das Leben der schnelllebigen Stadt eingeritzt hat: Etwa die der Carrer Ferran, jener Straße in der Altstadt, die als Drehort für „Das Parfum“ diente - obwohl Süskinds Roman eigentlich in Paris spielt. Nach dem Lauf weiß man, dass der Architekt Antoni Gaudí seinen allabendlichen Spaziergang immer auf einer Bank auf dem Plaza de San Felipe Neri beendete. Oder dass die voluminöse Opernsängerin Montserrat Caballé vor ihrer Bühnenkarriere Taschentuchschneiderin in der Carrer Petritxol war, wo sie sich in einem kleinen Laden immer mit jeder Menge Süßigkeiten eindeckte. Und Restauranttipps für den Abend gibt es obendrauf.

Bei allen Touren im Vordergrund: Individualität. Wichtiger als Tempo seien „die speziellen Interessen des Kunden“, so der Sportbegeisterte, der seit fünf Jahren in Barcelona lebt und bemüht ist, jede ihm gestellte Frage zu beantworten. Auf Wunsch könnten Routen auch miteinander verknüpft „oder Sehenswürdigkeiten extra angelaufen werden“.

Infos: Sight-Jogging durch Barcelona kostet 70 Euro. Ab vier Läufern halbiert sich der Preis. www.sightjogging-barcelona.com